

## Gesetz über die Einführung des Zivilgesetzbuches (EG ZGB)

Änderung vom 17. November 2011<sup>1</sup>

GS 37.0817

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

### I.

Das Gesetz vom 16. November 2006<sup>2</sup> über die Einführung des Zivilgesetzbuches (EG ZGB) wird wie folgt geändert:

#### § 52 Aufsicht über die Stiftungen

<sup>1</sup> Der Gemeinderat am Sitz der Stiftung ist zuständig für die:

- a. Aufsicht über die Stiftungen der Gemeinden (Artikel 84 ZGB),
- b. Unwesentliche Änderungen der Stiftungsurkunde (Artikel 86b ZGB).

<sup>2</sup> Die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) ist zuständig für die:

- a. Aufsicht über die Stiftungen des Kantons (Artikel 84 ZGB),
- b. Änderungen von deren Organisation (Artikel 85 ZGB) oder Zweck (Artikel 86 ZGB),
- c. Änderungen von deren Zweck auf Antrag des Stifters bzw. auf Grund seiner Verfügung von Todes wegen (Artikel 86a ZGB) und unwesentliche Änderungen der Stiftungsurkunde (Artikel 86b ZGB),
- d. Aufhebung der Stiftungen des Kantons (Artikel 88 Absatz 1 ZGB).

<sup>3</sup> Der Regierungsrat ist zuständig für die:

- a. Oberaufsicht über die Stiftungen der Gemeinden (Artikel 84 ZGB),
- b. Änderungen von deren Organisation (Artikel 85 ZGB) oder Zweck (Artikel 86 und 86a ZGB),
- c. Aufhebung der Stiftungen der Gemeinden (Art. 88 Absatz 1 ZGB).

<sup>4</sup> Der Gemeinderat kann die Aufsicht über die von ihm beaufsichtigten Stiftungen an die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) übertragen.

<sup>1</sup> Vom Landrat mit Vierfünftelmehr beschlossen. Referendumsfrist unbenützt abgelaufen am 19. Januar 2012.

<sup>2</sup> GS 36.153, SGS 211

### II.

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Liestal, 17. November 2011

Im Namen des Landrates  
der Präsident: Hess  
der Landschreiber: Achermann